

Kundenmagazin der VR-Bank Schwalm-Eder | Erstausgabe: Oktober 2015

# MEINE BANK

*fürs Leben.*



Der neue Vorstand:  
Anja Kukuck-Peppler  
und Stefan Kördel

## RICHTUNG ZUKUNFT

Die neuen Vorstände stellen sich vor

Fonds für  
Einsteiger Seite 8

Ratgeber Kinder  
& Geld Seite 9

Familienspartag bei  
Ihrer Bank Seite 12

# Hier ist „Meine Bank“.

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Meine Bank“ heißt unser neues Magazin, und das meinen wir ernst. Denn die VR-Bank Schwalm-Eder gehört ihren über 20.000 Mitgliedern. Was macht das für einen Unterschied zu den international aktiven riesigen Finanzinstituten? Einen großen. Wir sind immer wieder berührt, wie wichtig und wertvoll unser ständiger direkter Kontakt zu den Menschen vor Ort für die Ausrichtung unserer Bank ist. Denn die persönliche Zufriedenheit unserer Mitglieder und Kunden erleben wir unmittelbar. Und auch in Zukunft möchten wir noch aufmerksamer sein für Ihre Wünsche und Anregungen.

Mit dieser ersten Ausgabe unseres neuen Kundenmagazins „Meine Bank“ geben wir Ihnen einen Einblick in das, was Sie bei uns erwarten dürfen. Zum Beispiel mehr Information: Lesen Sie den informativen Beitrag über Fonds für Einsteiger oder das erhellende Interview zum Thema Kinder und Geld. Mit der neuen VR-BankCard Plus bieten wir ab 2016 allen Mitgliedern zahlreiche Vorteile. Und mit dem exklusiven Vortrag von Udo van Kampen bei unserem 2. VR-KundenDialog konnten wir 600 Gäste begeistern.

Wir als neuer Vorstand möchten uns Ihnen ebenfalls in dieser Ausgabe vorstellen. Viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst



Anja Kukuck-Peppler,  
Vorstand



Stefan Kördel,  
Vorstand

## INHALT

### MEINE BANK

3 Interview  
Fragen an Anja Kukuck-Peppler  
und Stefan Kördel

5 Vertreterwahl  
Mitglieder wählen ihre  
Vertreter, auch bei uns

6 KundenDialog  
Thesen eines überzeugten  
Europäers mit Udo van Kampen

8 Geldanlage  
So können Einsteiger an  
der Börse mitmischen

9 Kinder und Geld  
Wie man Kinder an Sparen  
und Ausgeben heranführt

10 VR-BankCard Plus  
Goldene Zeiten mit der  
VR-Bank Schwalm-Eder

### MEINE REGION

11 Ausflugstipp  
Entdecken Sie Advent  
in den Fritzlarer Höfen

12 Familienspartag  
Seit 90 Jahren ein Hit:  
der Weltspartag

### MEINE VORTEILE



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

VR-Bank Schwalm-Eder, Ziegenhainer Straße 5, 34576 Homberg, Tel.: 05681 999-0,  
Fax: 05681 999-1234, info@vr-schwalm-eder.de, www.vr-schwalm-eder.de

### Konzept, Redaktion & Gestaltung:

Insignio Kommunikation GmbH, www.insignio-werbung.de

Fotos: Andreas Dahlmeier, Barbara Kettl-Römer, HNA, Insignio, iStockphoto,  
shutterstock, Stadt Fritzlar, VR-Bank Schwalm-Eder

Druck: Druck und Design Johannes De Lange



INTERVIEW

# „Immer in gutem Kontakt“

Der neue Vorstand stellt sich vor: Anja Kukuck-Peppler und Stefan Kördel im Gespräch

Mit dem Vorstandswechsel in der VR-Bank Schwalm-Eder stellt sich die Bank den zukünftigen Herausforderungen.

**Die ersten Wochen als Vorstand der VR-Bank Schwalm-Eder liegen nun hinter Ihnen, Frau Kukuck-Peppler und Herr Kördel. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?**

**Anja Kukuck-Peppler:** Die neue Aufgabe hat uns einen echten Schub gegeben. Nachdem wir als Vorstand unsere Ziele und die Strategie für die nächsten Jahre ausgearbeitet haben, war es wichtig, unsere Führungskräfte und alle Mit-

arbeiter mit einzubeziehen. Nur gemeinsam können wir die vor uns liegenden Herausforderungen meistern und an der Umsetzung arbeiten.

**Stefan Kördel:** Wir sind einfach gut empfangen worden. Bei vielen Institutionen und Kunden, bei denen wir uns vorgestellt haben, werden wir als gutes Team wahrgenommen, respektvoll im Umgang miteinander. Das hilft uns, viele Themen voranzutreiben, gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen.

**Der Finanzmarkt befindet sich ja in einem starken Wandel. Welche Herausforderungen sehen Sie und wie wollen Sie diesen begegnen?**

**Stefan Kördel:** Das nachhaltig niedrige Zinsniveau belastet natürlich auch unseren Geschäftserfolg. Jedoch sind die Genossenschaftsbanken als Einzige ohne Finanzhilfen durch die Finanzkrise gekommen. Das liegt an unserem gut aufgestellten Genossenschaftlichen Finanzverbund und der starken Verbindung zu unseren Kunden. Wir streben den

nachhaltigen Erfolg an und keine Renditemaximierung.

**Was erwartet der Kunde heute von seiner Bank?**

**Stefan Kördel:** Viele Dinge möchte der Kunde heute schnell und einfach erle-

„Nur gemeinsam können wir die vor uns liegenden Herausforderungen meistern.“

Anja Kukuck-Peppler, Vorstand

digt haben, wie zum Beispiel: Adressänderung, Online-Bezahlungen, Kontoeröffnung, Kreditkartenbestellung usw. Dies können wir vor allem durch gute Prozesse und digitale Services bieten. Auf der anderen Seite suchen viele Kunden für komplexe Themen die persönliche Beratung. Hier müssen wir uns individuell auf jeden Menschen und jede Situation einstellen. Dazu ist es notwendig, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut qualifiziert sind.

**Ist die regionale Bank noch ein Zukunftsmodell?**

**Anja Kukuck-Peppler:** Auf jeden ►



Anja Kukuck-Peppler möchte die Zukunft im Team gemeinsam meistern.

Fall. Vor allem seit der Finanzkrise haben viele schmerzlich erfahren, dass Vertrauen und Zuverlässigkeit entscheidend sind. So prüfen wir alle Finanzprodukte auf Herz und Nieren, bevor wir sie guten Gewissens empfehlen. Uns ist es wichtig, dass wir immer in gutem Kontakt mit unseren Kunden und Mit-



gliedern sind. Das zeichnet uns aus: Wir hören zu – auch wenn es schwierig ist. Somit sind wir direkter als jede Direktbank.

**Wie wird sich die Bank in den nächsten Jahren verändern?**

**Stefan Kördel:** Neben der Fokussierung auf bessere Service-Angebote und kompetente Beratung für die verschiedenen Zielgruppen wollen wir wieder eine echte Mitgliederbank werden. Paragraph 1 des Genossenschaftsgesetzes besagt ja, dass der gemeinschaftliche Geschäftsbetrieb darauf ausgerichtet ist,

Stefan Kördel möchte den Anteil der Mitglieder erhöhen.

„Die Genossenschaftsbanken sind als Einzige ohne Finanzhilfen durch die Finanzkrise gekommen.“ Stefan Kördel, Vorstand

die einzelnen Mitglieder zu fördern. Wir wollen darauf hinarbeiten, dass jeder unserer Kunden auch Mitglied, also Inhaber der Bank ist. Denn so stärken wir die Gemeinschaft und jeder profitiert von den Vorteilen wie dem Bonussystem oder der Mitbestimmung.

 **KONTAKT**

Tel. 05681 999-0  
[vorstand@vr-schwalm-eder.de](mailto:vorstand@vr-schwalm-eder.de)

Die neuen Vorstände – persönlich



**Anja Kukuck-Peppler:** Die Bankkauffrau und Wirtschaftsprüferin war Generalbevollmächtigte der VR-Bank Schwalm-Eder, bevor sie im März 2015 die Resorts Produktion und Steuerung übernahm. Die 44-Jährige wohnt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Willingshausen-Steina. Sie hält sich fit durch Joggen und Fahrrad fahren. Die perfekte Entspannung gelingt ihr beim Orgelspielen im örtlichen Kirchenkreis.

**Stefan Kördel:** Seit 32 Jahren ist der Bankbetriebswirt bei der VR-Bank Schwalm-Eder, früher Volksbank und Raiffeisenbank in Melsungen. Im Juli 2015 übernahm der Bereichsleiter der Vertriebsbank das gleichnamige Vorstandsressort. Gemeinsam mit seiner Frau und zwei erwachsenen Kindern lebt der 50-Jährige in Melsungen-Schwarzenberg. Hier ist er stark verwurzelt, spielte auch im ortsansässigen Fußballverein. Als Stürmer gelang ihm sogar der Sprung in die Landesliga mit dem FV Melsungen 08. Heute engagiert er sich im Vorstand des Fördervereins „Zukunftsfähiges Melsungen“.





Als Mitglied haben Sie ein Recht auf Mitbestimmung.  
Nutzen Sie es: Gehen Sie vom 22.10 bis 6.11.2015 wählen.

**WIR SIND!  
VERTRETER!**

## VERTRETERWAHL

# Reden Sie mit

Vom 22. Oktober bis 6. November wählen die Mitglieder der VR-Bank Schwalm-Eder ihre Vertreter. Auch Sie haben die Wahl. Aber was steckt eigentlich hinter dem Vertreter?

Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden die ersten Genossenschaftsbanken. Hier konnten die ortsansässigen Mitglieder ihr Geld anlegen, das wiederum zu niedrigen Zinsen am Ort als Kredit ausgegeben wurde. In diesen Vereinen hatte jedes Mitglied eine Stimme und damit in der Generalversammlung direkten Einfluss auf die Geschäftspolitik der Bank.

Mit über 20.000 Mitgliedern zählt auch Ihre VR-Bank Schwalm-Eder zu den rund 1.050 Genossenschaftsbanken in Deutschland. Inzwischen sind die meisten Genossenschaftsbanken so reich an Mitgliedern, dass es neben der Generalversammlung ein weiteres Beschlussorgan gibt: die Vertreterversammlung. Denn wo so viele Menschen mitreden möchten, braucht man geeignete Strukturen.

Und so sehen diese Strukturen aus: Alle Mitglieder wählen aus ihrer Mitte die Vertreter. Laut Satzung muss pro 50 Mitgliedern ein Vertreter gewählt werden. Bei der VR-Bank Schwalm-Eder sind zurzeit 379 engagierte Frauen und Männer ehrenamtlich als Vertreter tätig. Diese bilden die Vertreterversammlung, die vielfältige Aufgaben hat. Sie wählt den Aufsichtsrat der Bank, entscheidet über die Verwendung des Bilanzgewinns. Außerdem inspirieren die Vertreter den Vorstand, repräsentieren den Willen der Mitglieder und nehmen so aktiv am Geschäftsleben der Bank teil. Sie haben ihre Ohren immer am Puls des Geschehens und sorgen dafür, dass ihre Region unterstützt wird.

Alle vier Jahre wird die Vertreterversammlung von allen Mitgliedern neu gewählt. Machen Sie mit und wählen Sie Ihre Vertreter. Wo sonst haben Sie die Möglichkeit, in einer Bank mitzubestimmen?



## JETZT WÄHLEN!

Sie haben die Wahl: Als Mitglied sind Sie ab sofort aufgerufen, die Vertreter für Ihre VR Bank Schwalm-Eder zu wählen.

**Wann?** Vom 22.10. bis 6.11.2015 (bis 12:30 Uhr)

**Wo?** In allen Geschäftsstellen während der Öffnungszeiten

Auch Briefwahl ist möglich. Sprechen Sie Ihren Berater an.

Das Wahlergebnis wird im November 2015 in allen Geschäftsstellen bekannt gegeben.



Über 600 Gäste kamen in die Kulturhalle Melsungen und nahmen die Einladung zur Diskussion gerne an.

## KUNDENDIALOG

# Thesen eines Überzeugten

600 Gäste lauschten Udo van Kampen beim 2. KundenDialog der VR-Bank Schwalm-Eder

Jeder Einzelne kann viel bewegen. Dieses Motto, das auch dem Genossenschaftsprinzip zugrunde liegt, hat Udo van Kampen offensichtlich wörtlich genommen. So schüttelte der langjährige Leiter des ZDF-Studios in Brüssel jedem einzelnen Gast des VR-KundenDialogs die Hand. „So persönlich wie Herr van Kampen jeden begrüßte, sprach er auch

jeden Einzelnen an, seinen Beitrag für Europa zu leisten“, stellte VR-Vorstand Anja Kukuck-Peppler anschließend fest.

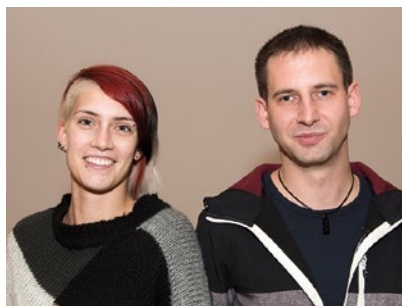
Der bekannte Journalist präsentierte seine Thesen zu Europa in der sehr gut besuchten Veranstaltung in der Kulturfabrik Melsungen. Auf Einladung der VR-Bank Schwalm-Eder sprach der

ausgewiesene Europa-Kenner im Rahmen des 2. VR-KundenDialogs vor 600 geladenen Gästen. Firmen- und Privatkunden der VR-Bank lauschten seinem interessanten Vortrag zu den politisch aktuellen Themen: So sprach „Mr. Europa“ unter anderem über die Themen Flüchtlinge, Griechenland, Syrien oder Bankenkrise. Zum Schluss warf der



„Das persönliche Kennenlernen von Herrn van Kampen hat mich überzeugt, für Europa einzustehen.“

Madelaine Foet, Melsungen



„Herr van Kampen hat uns in vielen Themen gezeigt: Alte Klischees behindern die europäische Idee.“

Sabrina Bachmann und Daniel Pacht, Roppershain



„Ein informativer und unterhaltsamer Vortrag, der die Probleme konkret auf den Tisch gebracht hat.“

Lothar Schwarz, Frielendorf

Journalist auch einen Blick auf Europas Zukunft. „Wenn wir langfristig den Euro halten wollen, brauchen wir mehr Europa und nicht weniger“, so das Resümee des überzeugten Europäers.

„Ich finde es ehrenhaft, dass wir Menschen, die vor dem Krieg flüchten, aufnehmen und – wie der Bundespräsident sagte – ein offenes Herz haben“, sagte van Kampen im Hinblick auf die vielen Flüchtlinge, die auch in der Region Nordhessen einen sicheren Hafen gefunden haben.

„Wir brauchen mehr Zeit und mehr Geld – diese Sätze werden wir noch oft hören“, so van Kampen.

Mit Zuversicht blickte van Kampen auf die Bankenkrise in Europa. Er meint, dass Deutschland von allen Ländern am besten durch die Krise gekommen ist. „Insbesondere die VR-Banken haben ja den stärksten Einlagensicherungsfonds“, sagte van Kampen.

Stefan Kördel, Vorstand der VR-Bank Schwalm-Eder, zeigte sich gemeinsam



## KURZPORTRÄT

**Udo van Kampen** „Mister Europa“, so wird der langjährige Leiter des ZDF-Studios in Brüssel genannt. Bis zu seiner Pensionierung Ende 2014 berichtete er insgesamt 19 Jahre aus der Hauptstadt Europas. Der 1949 in Bad Kreuznach geborene Journalist studierte Volkswirtschaft und Wirtschaftspädagogik an der Uni Mainz.

1976 heuerte er als Wirtschaftsredakteur beim ZDF an und war einer der Mitbegründer des Wirtschaftsmagazins WISO. In 1987 startete er als Korrespondent im Studio Brüssel und wechselte dann als Leiter des ZDF-Studios in New York. Hier berichtete er unter anderem live über die Terroranschläge des 11. September 2001. Zwei Jahre später wechselte er wieder nach Brüssel und wurde hier als Studioleiter ab dem 1. Januar 2015 von Anne Gellinek abgelöst.

# ten Europäers

Fünf Jahre lang hat der Korrespondent die Griechenland-Politik begleitet. Nach vielen Gesprächen – auch mit Mitarbeitern des griechischen Ministeriums, ist er davon überzeugt, dass sich bei allen ausschließlich politischen Entscheidungen die Situation nicht ändern wird.

mit seinen Kolleginnen und Kollegen sehr zufrieden mit dem gelungenen Abend: „Wir wollen den Kundendialog forcieren und denken, das ist mit dieser Veranstaltung schon gelungen. Im nächsten Jahr werden wir unseren Kunden noch mehr Dialog-Angebote machen.“



Sie diskutierten angeregt: die beiden Vorstände der VR-Bank Schwalm-Eder, Anja Kukuck-Peppler (links) und Stefan Kördel (rechts) mit Udo van Kampen.

## KONTAKT

Tel. 05681 999-0  
[vorstand@vr-schwalm-eder.de](mailto:vorstand@vr-schwalm-eder.de)

## GELDANLAGE

# Fonds für Einsteiger

So können Sie auch als Laie an der Börse mitmischen

Wer in Zeiten niedriger Zinsen mehr Ertrag aus seinem Ersparten möchte, schaut nicht ohne Neid auf die Aktivitäten an den Börsen. Eine boomende Wirtschaft in Deutschland und in vielen Teilen der Welt verspricht ihren Anlegern Renditen, die oft weit über den Erträgen klassischer Spar- und Festgeldanlagen liegen.

Aber wir wissen auch: Diese Versprechen werden längst nicht immer gehalten und auf den bejubelten Aufstieg mancher Papiere folgt oft der tränenreiche Absturz. Also Finger weg von den Wertpapieren? Nicht unbedingt. Denn es gibt eine Möglichkeit, von den Erträgen der Aktien- und Geldmärkte zu profitieren, ohne ein Börsenprofi zu sein: Fonds.

## Was ist ein Fonds?

Im Fonds werden ausgewählte Zutaten zu einer schmackhaften und leicht bekömmlichen Gesamtkomposition vereint. Für den Privatanleger sind be-

sonders die sogenannten Mischfonds interessant, in denen Aktien, aber auch Geldmarktanleihen, Rentenpapiere und Rohstoffe zusammengefasst sind.

„Ein Fonds ist quasi das Fertiggericht aus der Küche der Börsenköche.“

In diesen Fonds kann der Fondsmanager die Anteile der einzelnen Investments je nach Marktlage variieren und so das Risiko im Zaum halten. Die spezielle Ausrichtung eines Fonds ist im sogenannten Fondsprospekt beschrieben.

## Wie kauft man Fonds?

Wer Vermögen hat, kann einen Teil davon in Fonds stecken. Nicht alles, denn auch Fonds sind nicht ohne Risiko. Auch ihr Wert kann deutlich unter den Einkaufspreis sinken. Kurzfristig. Denn im Verlaufe von 10 oder 20 Jahren haben sich die populären Fonds meistens positiv entwickelt und deutlich höhere Renditen als Spareinlagen gebracht. Verlust macht nur der, der kurzfristig verkaufen muss.

Wer kein Vermögen hat, kann ins einfache, beliebte Fondssparen einsteigen.

Dabei investiert man Monat für Monat einen festen Betrag in einen ausgewählten

Fonds. Das kann schon mit 25 Euro losgehen. Steht der Fonds hoch, werden so automatisch weniger Anteile erworben, hat er an Wert verloren, kauft man mehr Anteile.

## Alles ohne Risiko?

Der ideale Partner für den Einstieg ins Fondsgeschäft ist Ihre Bank. Sie führt Ihr Depot und erwirbt die Fonds Ihrer Wahl bei den Fondsge-

Börsentiere: Der Bulle steht symbolisch für steigende Kurse.



Börsentiere: Der Bär steht symbolisch für fallende Kurse.

## FONDSSPAREN FÜR EINSTEIGER AUF EINEN BLICK

- Flexibel sparen
- Bereits ab 25 Euro/Monat
- Risikostreuung durch Anlage in Mischfonds
- Stück für Stück ein Vermögen aufbauen
- Chance auf höhere Renditen als bei klassischen Sparprodukten

sellschaften. Auch einen Fondssparplan können Sie bei Ihrer Bank abschließen. Im Sinne einer ganzheitlichen Beratung achtet Ihr Berater darauf, dass sich Ihre Fondsanlagen optimal in Ihre Gesamtanlagestrategie einfügen und alles zueinander passt.

## Erfahrene Partner

Fondspartner Ihrer VR Bank Schwalm-Eder ist die Union Investment, eine der langjährigen und erfahrenen Fondsgesellschaften in Deutschland.

💡 INFO

Tel. 05681 999-0  
[beratung@vr-schwalm-eder.de](mailto:beratung@vr-schwalm-eder.de)





KINDER UND GELD

# Geld kann man lernen

Wie man Kinder an Sparen und Ausgeben heranführt

26 Euro und 35 Cent. So viel Taschengeld bekommen 6- bis 13-jährige Kinder in Deutschland durchschnittlich pro Monat. Diese Ergebnisse zeigt die KidsVerbraucher Analyse 2015. Die Kinder geben ihr Bares vor allem für Süßigkeiten, Zeitschriften oder Snacks/Getränke aus. Aber sie sparen auch: 60 Prozent wird auf die Seite gelegt. Wie können Eltern dazu beitragen, dass ihre Kinder ein vernünftiges Verhältnis zum Geld bekommen? Wir fragten die Buchautorin Barbara Kettl-Römer.

**Welche Rolle spielen Erwachsene beim Umgang der Kinder mit Geld?**

**Kettl-Römer:** Eine große. Sie sind die Vorbilder, von denen die Kinder lernen. Die Einstellung der Eltern zum Geld und ihr Umgang damit prägen sich den Kindern ein.

**Was machen die Eltern häufig falsch?**

Sie machen sich diese Vorbildwirkung meist zu wenig bewusst. Und sind oft inkonsequent. Das kennen wir alle: Wir sagen, dass Geld nicht so wichtig ist, beurteilen aber andere nach ihrem Auto und ihrem Job. Oder wir sagen, dass man mit Geld haushalten muss, aber wenn das Kind nur genug quengelt, bekommt es doch gekauft, was es will.

**Wie viel von ihrem Taschengeld sollten Kinder sparen?**

So viel, wie sie wollen. Und nichts, wenn sie nicht möchten. Denn Taschengeld soll buchstäblich „Geld in der Tasche“ sein, über das Kinder frei verfügen dürfen.

**Sollte man Kindern Geld schenken?**

Das hängt vom Alter des Kindes und von der Höhe seines Taschengeldes ab. Teenager freuen sich über Geldgeschenke. Damit sie sich teurere Wünsche erfüllen können. Aber die meisten wollen nicht nur Kuverts auf dem Geburtstagstisch finden, sondern auch ein paar persönlichere Kleinigkeiten.



Barbara Kettl-Römer

**BUCHTIPP**

So erziehen Sie Ihre Kinder im Umgang mit Geld

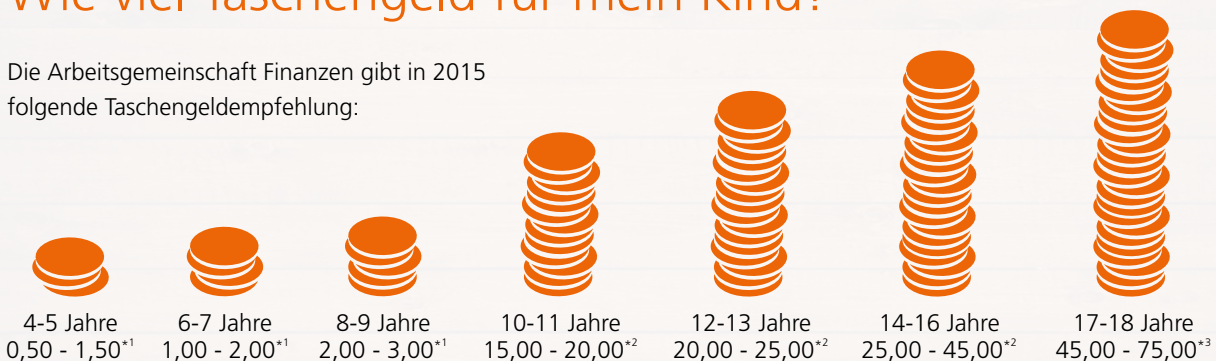
FinanzBuch Verlag GmbH  
ISBN 978-3-89879-513-5  
Preis: 9,95 Euro



TASCHENGELD 2015

## Wie viel Taschengeld für mein Kind?

Die Arbeitsgemeinschaft Finanzen gibt in 2015 folgende Taschengeldempfehlung:



Quelle: Arbeitsgemeinschaft Finanzen

\*1 Euro/Woche

\*2 Euro/Monat

\*3 Euro/Monat für Jugendliche, die noch von ihren Eltern wirtschaftlich voll abhängig sind

## VR-BANKCARD PLUS

## Goldene Zeiten

Als Mitglied der VR-Bank Schwalm-Eder können Sie sich schon jetzt auf das kommende Jahr freuen: Sie erhalten die VR-BankCard Plus und damit viele echte Vorteile. Die goldene Karte ist eine Kombination aus VR-BankCard und Mitgliederausweis.

Die Besitzer der VR-BankCard Plus erhalten bei Vorlage der goldenen Bankkarte Sonderkonditionen, Eintrittsrabatte, Vergünstigungen im Einzelhandel und in der Gastronomie sowie viele weitere exklusive Serviceleistungen. Und das bei regionalen Unternehmen und Premium-Partnern bundesweit. Insgesamt beteiligen sich mehr als 12.800 Partner. „Wir sind zurzeit dabei, das Vorteilsprogramm für die Mitglieder in unserer Region zusammenzustellen“, erklärt Anja Kukuck-Peppler, der das Wohl der Mitglieder besonders am Herzen liegt.

Schon heute genießen die Mitglieder alle Vorteile einer genossenschaftlichen Bank. Neben den hervorragenden Finanzdienstleistungen und der an ihren per-

sönlichen Wünschen ausgerichteten individuellen Beratung haben sie ein Recht auf Information und Mitgestaltung. Konkret heißt das: Jeder, der Mitglied bei der VR-Bank ist, bekommt alle Neuigkeiten aus erster Hand. Gleichzeitig ist jedes Mitglied am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt: Neben der jährlichen Dividende erhalten Sie den VR-Mitglieder-Bonus.

### 💡 INFO

Die VR-BankCard Plus gibt's ab sofort. Alle Mitglieder erhalten diese automatisch mit dem nächsten turnusgemäßen Austausch.

MITGLIED  
WERDEN  
UND VORTEILE  
GENIESSEN



[www.vr-bankcardplus.de](http://www.vr-bankcardplus.de)

### BUNDESWEITE PARTNER

Bei diesen zentralen Partnern erhalten Sie echte Vorteile:



Fans der Musicals wie Tarzan in Stuttgart, Das Wunder von Bern in Hamburg oder Hinterm Horizont in Berlin erhalten bei Vorlage der VR-BankCard Plus Rabatte in Höhe von 10 Euro auf den Eintrittspreis.



Beim Kauf einer Eintrittskarte in den legendären Freizeitpark in Rust bei Freiburg erhalten Sie einen Gutschein für ein OnRide-Picture. Natürlich nur gegen Vorlage Ihrer VR-BankCard Plus.



Wenn Ihre Kinder gerne einmal die Maus oder den Elefanten umarmen möchten, sollten Sie in den Freizeitpark zwischen Ravensburg und Bodensee fahren. Mit der VR-BankCard Plus sparen Sie 10 Prozent auf den Tagespreis.



Mit der VR-BankCard Plus profitieren Mitglieder von echten Mehrwerten.

AUSFLUGSTIPP

## Advent in den Höfen

Am 19. und 20. Dezember 2015 lädt der Stadtmarketing Fritzlar e.V. zu einem besinnlichen Erlebnis für die ganze Familie ein.

Fritzlar hatte im Mittelalter große Bedeutung: Gelegen im Grenzgebiet zwischen fränkischen und sächsischen Ländereien, wurde die Kaiserstadt häufig belagert und mehrfach niedergebrannt. Immer aber bauten die Fritzlarer ihre Stadt wieder neu auf. Noch gut erhalten ist die 2,7 km lange und drei Meter

dicke Stadtmauer, zu der auch zahlreiche Höfe zählen.

Jedes Jahr am vierten Adventswochenende gibt es hier ein besonderes Erlebnis: Die Altstadt ist in festliches Licht getaucht, die alten Höfe der Innenstadt öffnen sich für Besucher und bieten ein bezauberndes Programm: mit Lesungen, Musik und Ausstellungen. Ergänzt wird das Programm durch weihnachtliche Verkaufsstände und ein historisches Karussell sowie gastronomische Angebote.

TIPPGEBER

### Haben Sie auch einen Geheimtipp

für einen Ausflug in unsere Region? Wir freuen uns über Ihre Einsendungen per E-Mail an: [geheimtipp@vr-schwalm-eder.de](mailto:geheimtipp@vr-schwalm-eder.de)

Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen **GUTSCHEIN** für einen **WEIHNACHTSBAUM** im Wert von 50 Euro.\*

\* Einsendeschluss ist der 30.11.2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen kann jeder Kunde im Mindestalter von 18 Jahren – ausgenommen Mitarbeiter und deren Verwandte. Der Gewinner wird von uns telefonisch informiert.

Wir feiern  
1.000.000  
Fondssparpläne

Welche Wünsche können Sie sich heute erfüllen?

 Union  
Investment

**Mit Fondssparplänen so gut wie alle.  
Und das auch noch ganz flexibel.**

Gerade in Zeiten niedriger Zinsen sind Fondssparpläne attraktiv und bieten ein hohes Maß an Flexibilität. Auch das ist sicher ein Grund, warum so viele Kunden wie noch nie unsere Fondssparpläne nutzen. Über 1 Million Fondssparpläne helfen bereits dabei, dass sich Kunden millionenfach ihre Wünsche erfüllen. Fragen Sie jetzt Ihren Berater, wie auch Sie Ihre Wünsche erreichen können.

 VR-Bank  
Schwalm-Eder  
Die Bank fürs Leben.

Unser exklusives  
**VR-5-GÄNGE**   
**MENU**  
zum Weltspatag

Unser Angebot für Sie – ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack!

Stellen Sie Ihr Lieblingsgericht zusammen! Wir helfen Ihnen gerne und wünschen Ihnen einen guten Appetit!  
Rufen Sie uns an: 05681 999-0

2012



1989



1993



FAMILIENPARTAG AM 30. OKTOBER 2015

## Wir laden Sie herzlich ein

Vor exakt 90 Jahren wurde der 1. Weltspartag gefeiert:  
am 31. Oktober 1925.

Die Idee zu diesem länderübergreifenden Tag des Sparens entstand ein Jahr zuvor auf dem ersten internationalen Sparkassenkongress in Mailand. Dort trafen sich 354 Delegierte aus 27 Ländern. Diese wollten mit dem Weltspartag erreichen, dass das Sparen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrgenommen werden sollte und möglichst viele mitmachen.

Seine Blüte erlebte der Weltspartag in den 1950er-Jahren. Viele, die in den 1960er- und 70er-Jahren Kinder waren, erinnern sich bestimmt daran, dass sie immer in der letzten Oktoberwoche ihr gut gefülltes Sparschwein in die Bankfiliale trugen und

den Inhalt auf ihr Sparkonto einzahlten. Als Dankeschön gab es Luftballons, Süßes und kleine Spielsachen.

Auch wenn heute das Sparkonto durch die niedrigen Sparzinsen keine große Rolle mehr spielt: Sparen wird in vielen Familien immer noch als wichtiges pädagogisches Ziel angesehen. Mit dem Familienspartag lädt die VR-Bank Schwalm-Eder auch in diesem Jahr zu einem bunten Programm in allen Geschäftsstellen ein. Jung und Alt sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen. Und natürlich kann jeder sein Ersparnis mitbringen: Jeder Cent wird gezählt.

### PROGRAMM FAMILIENPARTAG

In allen Geschäftsstellen:  
**Kinderschminken,  
Spargeschenke,  
Luftballons mit Gas-  
füllung, Blechkuchen  
und Kaffee, verschie-  
dene Spiele wie Jenga,  
XXL Mikado**

Zusätzlich in Homberg und  
Melsungen:  
**Segway-Touren ab  
10:00 Uhr**

Zusätzlich in Fritzlar:  
**Die Popkornmaschine  
läuft den ganzen Tag**

VR-Bank Schwalm-Eder  
Ziegenhainer Straße 5  
34576 Homberg

Tel.: 05681 999-0  
Fax: 05681 999-1234  
info@vr-schwalm-eder.de

 VR-Bank  
Schwalm-Eder  
Die Bank fürs Leben.